

JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
01.01.2024 – 31.12.2024

CryptoPlus SE

Hans-Henny-Jahnn-Weg 53
Amtsgericht Hamburg, HRB 151853

Geschäftsjahr:	01.01.2024 – 31.12.2024
Aufstellungsdatum:	14.10.2025
Grundkapital:	EUR 1.000.789,00
Größenklasse:	Klein nach § 267 HGB
Prüfer:	Entfällt
Vorstand / Verwaltungsrat:	Carsten Siegemund
Aufsichtsrat / Verwaltungsrat (Vorsitz):	Marco Schulze

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanz	3
Aktivseite	3
Passivseite	4
B. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	5
C. Anhang	6
C.1 Allgemeine Angaben	6
C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
C.3 Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva	7
C.4 Erläuterungen zur Bilanz – Passiva	8
C.5 Erläuterungen zur GuV	9
C.6 Sonstige Pflichtangaben (SE-VO / SEAG / AktG)	9
D. Lagebericht (Rahmen)	10
E. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	11
F. Bericht des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats	12
G. Unterschriften / Feststellung	13

A. Bilanz

gemäß § 266 HGB zum [31.12.20XX]

Vorjahr
EUR

Geschäftsjahr 2024
EUR

Aktivseite

A. ANLAGEVERMÖGEN	VJ	GJ
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00

B. UMLAUFVERMÖGEN	VJ	GJ
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	79,34-	0,00
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	79,34-	0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
D. AKTIVE LATENTE STEUERN (§ 274 HGB)	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	88.084,34	93.303,68
BILANZSUMME AKTIVA	88.163,68	93.303,68

Passivseite

A. EIGENKAPITAL	VJ	GJ
I. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.000.789,00	1.000.789,00
II. Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 HGB)	259.940,07	259.940,07
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1. Gesetzliche Rücklagen (§ 150 AktG iVm. Art. 5 SEVO)	0,00	0,00
2. Rücklagen für eigene Anteile	0,00	0,00
3. Satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0,00
4. Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	1.348.396,02	1.348.570,60
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	174,58	5.140,00
Nicht gedeckter Fehlbetrag	88.069,44	93.303,68
SUMME EIGENKAPITAL	0,00	0,00

B. RÜCKSTELLUNGEN	VJ	GJ
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (§ 249 Abs. 1 HGB)	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	0,00	0,00

C. VERBINDLICHKEITEN (§ 268 Abs. 5 HGB)	VJ	GJ
1. Anleihen (davon konvertibel: [TEUR X])	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	88.163,68	93.303,68
8. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN	88.163,68	93.303,68

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
-------------------------------	------	------

E. PASSIVE LATENTE STEUERN (§ 274 HGB)	0,00	0,00
BILANZSUMME PASSIVA	88.163,68	93.303,68

B. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

gemäß § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) für den Zeitraum [01.01.20XX – 31.12.20XX]

	Vorjahr EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erlöse	0,00	0,00
5. Materialaufwand	0,00	0,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit übliche Abschreibungen überschritten)	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	174,58	5.140,00
9. Erlöse aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: [TEUR X])	0,00	0,00
10. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	174,58-	5.140,00-
16. Sonstige Steuern	0,00	0,00
17. JAHRESFEHLBETRAG	174,58	5.140,00
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
19. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
20. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
21. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
22. BILANZVERLUST	174,58	5.140,00

C. Anhang

gemäß §§ 284 ff. HGB i.V.m. §§ 160 ff. AktG, Art. 61 SE-VO, §§ 47 ff. SEAG für das Geschäftsjahr [20XX]

C.1 Allgemeine Angaben

Die CryptoPlus SE mit Sitz in Hamburg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 151853 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist sind Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Gesellschaften, jeweils soweit keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Insbesondere berät die Gesellschaft andere Unternehmen bei der Konzeption und Emission von Kapitalmaßnahmen, die auf digitale Währungen basieren.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), der SE-Verordnung (SE-VO, Verordnung (EG) Nr. 2157/2001), des SE-Ausführungsgesetzes (SEAG) sowie des Aktiengesetzes (AktG), soweit durch SE-VO und SEAG nicht abweichend geregelt, aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 266 HGB, die der GuV nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

Größenklasse:	Klein nach § 267 HGB
Währung / Einheit:	Euro (EUR) / Tausend Euro (TEUR)
Berichtsperiode:	01.01.2024 – 31.12.2024
Vorjahreswerte:	Die Vorjahreszahlen sind mit den aktuellen Werten vergleichbar.

C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden [aktiviert / nicht aktiviert] (§ 248 Abs. 2 HGB).

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 netto werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Gleichartige Vorräte werden nach dem [FIFO- / gewogenen Durchschnitts-]Verfahren bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von [X %] auf die verbleibenden Forderungen Rechnung getragen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB). Pensionsrückstellungen werden nach dem [Anwartschaftsbarwertverfahren (PUC) gem. § 253 Abs. 2 HGB] bewertet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Latente Steuern

Latente Steuern werden nach § 274 HGB gebildet. [Ein aktiver/passiver Überhang wird angesetzt / Das Wahlrecht zur Nichtaktivierung wird ausgeübt.] Der anzuwendende Steuersatz beträgt [19 %].

C.3 Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

Anlagenspiegel (§ 268 Abs. 2 HGB)

Position	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbuch- ungen	AHK 31.12 .	Kumulierte AfA 31.12.	Buch- wert 31.12.
Immaterielle Vermögensgegen- stände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME ANLAGE- VERMÖGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen mit Restlaufzeit > 1 Jahr

Keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr vorhanden.

C.4 Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

Entwicklung des Eigenkapitals (§ 152 AktG i.V.m. Art. 5 SE-VO)

Position	Stand 01.01.2024	Entnahmen	Einstellungen	Stand 31.12.2024
Grundkapital	1.000.789,00	0,00	0,00	1.000.789,00
Kapitalrücklage	259.940,07	0,00	0,00	259.940,07
Gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verlustvortrag	1.348.396,02	0,00	0,00	1.348.570,60
Jahresfehlbetrag	174,58	0,00	0,00	5.140,00
SUMME EIGENKAPITAL	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel (§ 285 Nr. 1 HGB)

Verbindlichkeitsart	Gesamt betrag	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1–5 Jahre	davon RLZ > 5 Jahre	davon durch Pfandrechte o.ä. gesichert
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus LuL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	93.303,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	93.303,68	0,00	0,00	0,00	0,00

C.5 Erläuterungen zur GuV

Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen (§ 285 Nr. 4 HGB)

Geschäftsbereich / Region	Geschäftsjahr 2024 EUR	Vorjahr EUR
Geschäftsbereich 1	0,00	0,00
Geschäftsbereich 2	0,00	0,00
Inland	0,00	0,00
Ausland	0,00	0,00
SUMME UMSATZERLÖSE	0,00	0,00

Sonstige betriebliche Erlöse

keine

C.6 Sonstige Pflichtangaben (SE-VO / SEAG / AktG / HGB)

Aktionärsstruktur / Anteilsbesitz (§ 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG i.V.m. Art. 5 SE-VO)

Es gibt keine Aktionäre mit einem Besitz von oder mehr als 25% der Stimmrechte, sofern bekannt und mitteilungspflichtig

Gesamtbezüge von Vorstand / Verwaltungsrat und Aufsichtsrat (§ 285 Nr. 9 HGB, § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB i.V.m. § 47 SEAG)

Organ	Gesamtbezüge 2024 EUR	Vorjahr TEUR
Geschäftsführende Direktor	0,00	0,00
Verwaltungsrat (gesamt)	0,00	0,00
Frühere Organmitglieder / Hinterbliebene	0,00	0,00

Anzahl der Arbeitnehmer (§ 285 Nr. 7 HGB)

Im Jahresdurchschnitt waren 0 Arbeitnehmer (Vollzeit), 0 Arbeitnehmer (Teilzeit) sowie 0 Auszubildende beschäftigt.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG i.V.m. § 22 Abs. 6 SEAG

Direktor und Verwaltungsrat haben die Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG i.V.m. § 22 Abs. 6 SEAG abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. [URL eintragen]

Leistungsstruktur der SE (§ 47 SEAG / Art. 38 SE-VO)

[[Angabe des gewählten Leistungsmodells: Dualistisches System (Vorstand + Aufsichtsrat, Art. 39–42 SE-VO) oder Monistisches System (Verwaltungsrat + geschäftsführende Direktoren, Art. 43–45 SE-VO i.V.m. §§ 20–49 SEAG). Anzahl der Mitglieder gem. Satzung.]]

SE-Registereintragung

[[Angabe des zuständigen Mitgliedstaats der Eintragung, SE-Registernummer, Datum der Eintragung als SE gem. Art. 12 SE-VO. Ggf. Hinweis auf Sitzverlegung gem. Art. 8 SE-VO falls relevant.]]

Nachtragsbericht (§ 285 Nr. 33 HGB)

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung wären.

D. Lagebericht (Rahmen)

gemäß §§ 289 ff. HGB für das Geschäftsjahr 2020

D.1 Grundlagen des Unternehmens (§ 289 Abs. 1 HGB)

Die CryptoPlus SE mit Sitz in Hamburg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 151853 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens sind Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Gesellschaften, jeweils soweit keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Insbesondere berät die Gesellschaft andere Unternehmen bei der Konzeption und Emission von Kapitalmaßnahmen, die auf digitale Währungen basieren.

D.2 Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2024 war für die deutsche Volkswirtschaft ein weiteres schwieriges Jahr. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag im Jahr 2024 um 0,5 % unter dem Vorjahresniveau; damit schrumpfte die deutsche Wirtschaft zwei Jahre in Folge – ein Vorgang, der zuletzt vor über 20 Jahren zu verzeichnen war. Als Ursachen wirkten strukturelle Wettbewerbsschwäche der Industrie, hohe Energiekosten, schwache Auslandsnachfrage sowie eine anhaltend zurückhaltende Investitionstätigkeit. Deutsche Bundesbank-Moderate Zuwächse beim Konsum, bedingt durch eine Normalisierung der Inflationsrate auf rund 2 %, standen starken Rückgängen bei den Investitionen gegenüber. Der Außenhandel litt unter der schwachen Weltwirtschaft, während positive Impulse aus dem Dienstleistungssektor eine schwere Rezession verhinderten. Die Europäische Zentralbank (EZB) leitete im Jahresverlauf eine Zinswende ein und begann mit schrittweisen Zinssenkungen, um die stagnierende Konjunktur zu stützen. Der US-Leitzins wurde im September 2024 erstmals seit vier Jahren um 0,5 Prozentpunkte gesenkt, was den globalen Kapital- und Kreditmärkten Impulse verlieh.

1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Markt für digitale Währungen erlebte im Geschäftsjahr 2024 eine ausgeprägte Aufwärtsbewegung und erreichte neue historische Dimensionen. Das Jahr war geprägt von Meilensteinen wie dem Überschreiten der 100.000-US-Dollar-Marke für Bitcoin – ein Allzeithoch, das unter anderem durch die Einführung von Bitcoin-ETFs getrieben wurde, die als Ritterschlag für Kryptowährungen gewertet werden kann. Institut der deutschen Wirtschaft

Anfang 2024 ließ die US-Börsenaufsicht SEC elf Bitcoin-Spot-ETFs zu, was den Zugang institutioneller Anleger zum Kryptomarkt erheblich erleichterte. Der BlackRock ETF erreichte in Rekordzeit ein verwaltetes Vermögen von 50 Milliarden US-Dollar – ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie weit Kryptowährungen in den traditionellen Finanzmärkten angekommen sind. Darüber hinaus fand im April 2024 das Bitcoin-Halving statt, durch das sich die Blockreward-Ausschüttung halbierte und das historisch mit nachfolgenden Kursanstiegen verbunden war. statistaInstitut der deutschen Wirtschaft

Auf regulatorischer Ebene trat die Markets in Crypto-Assets Regulation (MiCA) gestaffelt in Kraft: Ab Juni 2024 wurden die Bestimmungen für Emittenten von Asset-Referenced Tokens und E-Money-Tokens anwendbar, bevor die Verordnung zum Jahresende vollumfänglich galt. Die neuen MiCA-Regeln sowie die Integration von

Stablecoins in bestehende Zahlungssysteme wurden als positives Signal für den gesamten Kryptomarkt gewertet. ibisworldeuropa

Das regulatorisch gefestigte und marktseitig dynamische Umfeld schuf für die Gesellschaft als spezialisierte Beraterin bei der Konzeption und Emission kryptobasierter Kapitalmaßnahmen günstige Rahmenbedingungen. Die steigende Nachfrage institutioneller Investoren sowie der klarer gewordene europäische Rechtsrahmen durch MiCA erhöhten die Planungssicherheit für Emittenten und deren Berater gleichermaßen.

Geschäftsverlauf und Lage

2.1 Beschreibung des Geschäftsverlaufs einschließlich wesentlicher Ereignisse

Es gelang den handelnden Personen nicht, Aufträge zu erhalten und zum Abschluss zu bringen.

2.2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund des ausgebliebenen operativen Beratungsgeschäfts ist die Ertragslage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 schwach ausgeprägt, während sich die Vermögens- und Finanzlage weiterhin stabil darstellt.

Ertragslage

Die Ertragslage spiegelt das Ausbleiben des operativen Geschäfts wider. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0) erzielt. Den geringen Erträgen standen die laufenden betrieblichen Aufwendungen für die Verwaltung und den Hauptversammlungs- bzw. Publikationsbetrieb gegenüber.

Kennzahl	2024	Vorjahr	Veränderung
Umsatzerlöse (TEUR)	0,00	0,00	0 %
EBIT (TEUR)	0,00	0,00	0 %
Eigenkapitalquote (§ 266 HGB)	0,00	0,00	0 %
Liquiditätsgrad I (Cash Ratio)	0,00	0,00	0 %
Mitarbeiterzahl (Ø)	0	0	0

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch das Fehlen von operativen Investitionen und Neubeteiligungen gekennzeichnet. Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den bestehenden Finanzanlagen in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 0).

Finanzlage

Die Finanzlage der CryptoPlus SE stellt sich nach wie vor als geordnet und solide dar. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt im Geschäftsjahr 2024 uneingeschränkt gegeben. Die liquiden Mittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 0 (Vorjahr: EUR 79,34-Das Eigenkapital beträgt EUR 0 (Vorjahr: EUR 0), was einer weiterhin sehr komfortablen Eigenkapitalquote von 0 % (Vorjahr: 0 %) entspricht. Verbindlichkeiten bestehen lediglich im Rahmen des üblichen laufenden Geschäftsverkehrs.

D.3 Nachtragsbericht (§ 289 Abs. 2 HGB)

Es gab keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die den Jahresabschluss beeinflussen könnten; oder: Keine berichtspflichtigen Vorgänge.

D.4 Nicht-finanzielle Erklärung (§ 289b HGB, falls zutreffend)

Keine Angaben

E. Bericht des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats

gemäß § 171 Abs. 2 AktG i.V.m. Art. 40–42 SE-VO (dualistisches System) bzw. Art. 43–45 SE-VO i.V.m. §§ 20 ff. SEAG (monistisches System)

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach SE-VO, SEAG und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den geschäftsführenden Direktor bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig überwacht und in Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung eingebunden.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den vom Direktor aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 sowie den Lagebericht geprüft. Der Verwaltungsrat hat keine Einwände erhoben und billigt den Jahresabschluss, der damit gemäß § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO festgestellt ist.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Verwaltungsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des geschäftsführenden Direktors an. Danach soll es keine Gewinnverwendung mangels Masse geben

Hamburg: 21 April 2026
Verwaltungsrat: Marco Schulze

[Unterschrift Vorsitzender des Verwaltungsrats]

F. Unterschriften und Feststellung des Jahresabschlusses

gemäß § 245 HGB (Unterzeichnungspflicht), § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO (Feststellung)

Der Vorstand der CryptoPlus hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 am 21.04.2026 aufgestellt und unterzeichnet. Der Jahresabschluss ist durch Billigung des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats gemäß § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO festgestellt.

Direktor

(Carsten Siegemund, Direktor)

Verwaltungsrat

[Marco Schulze Verwaltungsrats]